

Wieder imponiert der Pirmasenser Heier

BOXEN: Veranstaltung des wiederbelebten 1. BC Speyer um den Hans-Freistadt-Wanderpokal

SPEYER. Mit einigen sehenswerten Duellen, aber auch mit einem Abbruch „wegen Unfertigkeit der Kämpfer“ hatte die hauptsächlich vom Boxsport-Nachwuchs geprägte Veranstaltung des 1. BC Speyer um den Hans-Freistadt-Wanderpokal durchaus Unterhaltungswert. Etwa 150 Zuschauer sahen in der Mehrzweckhalle der Siedlungsschule 14 Kämpfe.

Nach seiner Zeit als Vorsitzender des Speyer-Nord-Vereins (1981 – 1988) hatte Freistadt den Wanderpokal gestiftet. Wegen Unstimmigkeiten zwischen dem Ex-Europameister und Vereinsgründer Hans Wölfling – mit einem Handschlag während der Veranstaltung offenbar beigelegt - war jahrelang nicht mehr um die Trophäe gekämpft worden.

Aus Freude über die Wiederbelebung seines Vereins stiftete Hans Freistadt neuen einen Pokal, der seinen Namen trägt, und der den überwiegend sehr jungen 1. BC-Sportlern weiterhin als Ansporn dienen kann. Denn die neue Wandertrophäe - ausgeschrieben für den Verein, der zu Veranstaltungen des Speyerer Vereins die meisten Boxer „über die Waage gehen lässt“ – ging an den Veranstalter selbst.

Acht Boxer/innen hatte der seit kurzem von dem Neustadter Horst-Dieter Keller geführte 1. BC für einen Ring-Einsatz bereit (der ebenfalls mit einem Pokal bedacht TV Alzey sechs), doch nur vier fanden einigermaßen gleichwertige Gegner und konnten daher antreten.

Die zwei Sieger des Gastgebers, Aykut Karakus und Boris Klöpfer, lieferten Sehenswertes. Der Junioren-Leichtgewichtler Karakus, weil er auch in seinem erst zweiten Kampf so zulange, dass aus der Ecke des Alzeyers Ralf Holz schon in der Eröffnungsrunde das Handtuch zum Zeichen der Aufgabe flog (der 89-jährige „Meter“ Wölfling: „Än echte Knaller, der Kerl“). Der Männer-Weltergewichtler Klöpfer, weil er sich mit dem Bruchsaler Valerij Schweizer einen technisch und kämpferisch flotten Kampf lieferte, in dem Klöpfer allerdings von seinem Vorteil der Rechtsauslage zu wenig Gebrauch machte.

Ebenfalls im Männer-Weltergewicht kam dagegen sein Vereinskollege Wasim Koncak nicht mit dem einen Kopf größeren Stepan Papoulov von dem Straßburger Verein Gants d'Or zurecht. Trainer Benyacoub Tounsi gab für den zweimal angezählten Koncak bereits im ersten Durchgang auf.

Gleichfalls nicht zurecht kam in der weiblichen Kadettenklasse die Bantamgewichtlerin Lisa Hartmann vom 1. BC mit der unentwegt attackierenden Vanessa Vettermann/TG Worms. Die 1. BC-lerin hielt aber drei Runden durch.

Zeit, ihre boxerischen Fähigkeiten zu verbessern, gab Ringrichter Philipp Lehnert den Jugend-Mittelgewichtlern Sevinc Burak/BR Ludwigshafen und Karar Margrander/Pugilist Bruchsal. Noch in Runde eins wies der Unparteiische das Duo wegen „Unfertigkeit“ aus dem Ring.

Beifall gab es mehrmals während der dreistündigen Veranstaltung, unter anderem für die Darbietungen der in Afrika geborenen Kreuzahler-Brüder vom TV Lauterecken. Der stärkste Applaus aber galt den Männer-Mittelgewichtlern Denis Heier/BC Pirmasens und Ridha Azzouz/Gants D'Or Straßburg. Die in über 20 Einsätzen erfahrenen Duellanten lieferten sich ein mitreißendes Gefecht, das Heier

knapp gewann. Er wurde dafür mit dem Pokal für den besten Kämpfer, sein Kontrahent mit dem des fairsten Verlierers bedacht. (wk/Die Rheinpfalz)

SO KÄMPFTEN SIE

Männer: Weltergewicht: Boris Klöpfer/1. BC Speyer Punktsieger über Valerij Schweizer/Pugilist Bruchsal; Stepan Papoulov/Gants d'Or Straßburg Aufgabesieger 1. Runde über Wasim Koncak/1. BC Speyer. - Mittel: Denis Heier/BC Pirmasens PS über Ridha Azzouz/Gants d'Or Straßburg.

Jugend (U 19): Halbwelter: Haukar Ahmed/BC Mainz PS über Hans Kreuzahler/TV Lauterecken. – Mittel: Martin Faut/Pugilist Bruchsal – Enver Ibraj/TuS Landstuhl unentschieden; Sevinc Burak/BR Ludwigshafen – Karar Margrander/Pugilist Bruchsal ohne Wertung (Ringrichter Philipp Lehnert brach die Partie in der ersten Runde wegen „Unfertigkeit der Kämpfer“ ab).

Junioren (U 17): Leicht: Aykut Karakus/1. BC Speyer Aufgabesieger 1. Runde über Ralf Holz/TV Alzey. - Welter: Cem Kilic/VfL Neustadt PS über Marcel Soth/Pugilist Bruchsal.

Kadetten (U 15): Papier: Michael Kreuzahler/TV Lauterecken Abbruchsieger (RSC) 3. Runde über Oliver Saprnov/Pugilist Bruchsal. – Bantam: Doryan Kasumovic/1. FC Kaiserslautern PS über Christian Rach/TuS Landstuhl. – Leicht: Benjamin Gavazi/ASV Landau PS über Dennis Koch/BC Pirmasens. – Halbwelter: Daniel Wall/TV Lauterecken PS über Mutlu Cekerek/VT Frankenthal.

Schüler (U 13): Papier: Pascal Ryschka/1. BC Speyer PS über Abdullah Sayd/BC Mainz.

Kadettinnen (U 15): Bantam: Vanessa Vettermann/TG Worms PS über Lisa Hartmann/1. BC Speyer.

Pokale: Hans-Freistadt-Wanderpokal (für den Verein, der die meisten Teilnehmer aufbot) an 1. BC Speyer; weitere Auszeichnung an TV Alzey als bester Verein dahinter. Bester Kämpfer über 18 Jahre: Dennis Heier/BC Pirmasens, bester Kämpfer unter 18: Vanessa Vettermann/TG Worms. Fairster Verlierer: Ridha Azzouz/Gants d'Or Straßburg. (wk)